

29. Juni 2007

Neues Landes-Pensionistenheim Zistersdorf wird bezogen NÖ Rotes Kreuz hilft bei Übersiedlung der 112 Bewohner

Das Rote Kreuz Niederösterreich unterstützt die am Samstag, 11. September, ab 8 Uhr geplante Übersiedlung der 112 Bewohner des Landes-Pensionistenheims Zistersdorf in das neu errichtete „Elisabethheim“. An dieser Aktion sind die Rotkreuz-Bezirksstellen Zistersdorf, Gänserndorf, Groß-Enzersdorf und Marchegg sowie die Freiwillige Feuerwehr Zistersdorf beteiligt. Insgesamt werden 11 Fahrzeuge, 40 Sanitäter und 15 Feuerwehrmänner im Einsatz sein. Zur Betreuung der Heimbewohner stehen neben dem Personal des Landes-Pensionistenheims Zistersdorf auch sieben Mitarbeiter des Rotkreuz-Kriseninterventionsteams sowie fünf Mitarbeiter des Akutteams vom Amt der NÖ Landesregierung zur Verfügung. Im Rahmen dieser Übersiedlungsaktion müssen auch 35 Pflegebetten in das neue Haus transportiert und die Versorgung der Heimbewohner aufrecht erhalten werden.

In den letzten zwei Jahren ist direkt hinter dem alten Landes-Pensionistenheim Zistersdorf auf einer Grundfläche von 12.000 Quadratmetern das neue „Elisabethheim“ entstanden. Im dreigeschossigen Neubau stehen drei Pflegeabteilungen mit je 42 Betten zur Verfügung. Der Investitionsaufwand für das Bauvorhaben betrug rund 12,7 Millionen Euro. Insgesamt sind 74 Bedienstete in der Pflege, Reinigung, Küche, Verwaltung und Haustechnik beschäftigt.

Nähere Informationen: Landes-Pensionistenheim Zistersdorf, Telefon 02532/2205.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at